



Tellring lebt!

Novelle von Carl Thormann / Zeichnungen von Wywiorski

Ein armer Mensch, der für seine Fähigkeiten fünfzig Jahre zu spät auf diese Welt gekommen war, quälte sich durch das Leben einer großen Stadt, von rasenden Autos bedroht, gefoltert vom Auspuff knatternder Motorräder, im Knirschen und Rattern der elektrischen Bahnen, nervenwund vom Toben der Lautsprecher, die aus offenen Fenstern alle Musik Europas in enge Gassen sam-

melten. Seine Heimat war das stille, offene Land mit Wiesen und Äckern, mochten sie auch schneekrustig oder regenumschauert sein, dort ging sein Denken schöne geruhige Wege, gaben die Nächte ihm lichte Träume. Aber wie ein Wolf in harten Zeiten seine Wälder läßt und sich an menschliche Siedlungen pirscht, so zwang es auch diesen Hungrigen immer wieder in die